

Tennissensation durch „unseren“ Nachwuchs...

...aber leider erst am Sonntag, als „unser“ Tennistalent Alexander Zverew beim Master-Turnier in Rom den Weltranglistenzweiten Novak Djokovic eindrucksvoll besiegte. Am Samstag dagegen, beim Heimspiel unserer H50-Bambini gegen die „fast-Saarländer“ aus Schönenberg-Kübelberg, blieb die Sensation aus. Die bärenstarken Gäste gewannen am Ende, genau wie schon in der Vorwoche in Bobenheim-Roxheim, mit 14:0.

Ganz dicht vor der Sensation stand der junge, dynamische Mannschaftskapitän **Eugen Fitzner**, der auf Punkt 1 gegen seinen 9 LK besseren Gegner!!! erst im Champions-Tiebreak mit **6:4, 1:6, 6:10** unterlag. **Peter Baumgärtner**, der es auf Punkt 2 gegen einen um 8 LK besseren Gegner zu tun bekam, hatte dagegen keine Chance und ging mit der Höchststrafe vom Platz, genau wie **Alwin Burkart** auf Punkt 4. **Wolfgang Sobolewski** auf Punkt 3 konnte zwar die Höchststrafe abwenden, aber auch er musste zugeben: „Heute habe ich eine Tennislehrstunde erhalten. Mein Gegner war einfach eine ganze Klasse besser. So gut will ich auch einmal Tennis spielen.“ Bereits am Sonntagmorgen sah man unseren Trainingsweltmeister Wolfgang auf dem TCO-Gelände eifrig mit Annette trainieren. Ohne Fleiß kein Preis!

Der Sieger stand damit bereits nach den Einzeln fest. Bei den Doppeln konnte daher frei aufgespielt werden und den bekennenden Fans der H50-Bambini (allen voran der gesamte Baumgärtner-Clan und Petra Jost), wurde sehr attraktives Tennis geboten. Im ersten Doppel spielten **Eugen Fitzner / Wolfgang Sobolewski 2:6, 4:6**. Im zweiten Doppel spielten **Peter Baumgärtner / Gerhard Weinriefer 0:6, 2:6**.

Den Lacher des Tages erntete Wolfgang Sobolewski mit der Frage: „Eugen, wo ist der Ball?“ (Man muss dabei gewesen sein, um zu verstehen, warum das so lustig war. Spiele der H50-Bambini sind es halt immer wert, besucht zu werden!)

Sonstiges:

Die Gäste aus Schönenberg-Kübelberg waren total angetan von unserer tollen Anlage und der super-Beschaffenheit unserer Plätze. Das allerbeste aber war das tolle Essen von Basti, unserem 5 Sterne-Koch. Der Gästekapitän meinte: „So gut haben wir noch niemals während der Medenrunde gegessen.“ Wie gesagt – die Jungs aus Schönenberg-Kübelberg sind „fast-Saarländer“ und im Saarland gilt ja bekanntlich: „Hauptsach gut gegess!“